



DATRON AG veröffentlicht die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2014 und bestätigt Ausblick 2015

- **Kräftiger Umsatzanstieg um 14% auf TEUR 38.197 (Vorjahreszeitraum TEUR 33.538)**
- **Auftragseingang verbessert sich um 12% auf TEUR 38.568 (Vorjahreswert TEUR 34.397)**
- **EBIT Wachstum um über 60% auf TEUR 3.003 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.838)**
- **Ergebnis je Aktie EUR 0,52 (Vorjahreszeitraum EUR 0,31)**
- **Steigerung der Dividende um 50%: Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,15 je Aktie geplant**
- **Weiteres Umsatz- und Ergebniswachstum in 2015 erwartet**

Mühlthal, 24. Februar 2015 - Die DATRON AG (WKN A0V9LA), Anbieter von innovativen CNC Fräsmaschinen, Dentalfräsmaschinen sowie Dosiermaschinen mit Sitz in Mühlthal bei Darmstadt, schließt das Gesamtjahr 2014 mit einem kräftigen Wachstum ab. Die Umsatzerlöse (HGB) der DATRON AG stiegen im Vergleich zum Vorjahr nach vorläufigen Zahlen um rund 14 % auf TEUR 38.197 (Geschäftsjahr 2013 TEUR 33.538).

Auch der Auftragseingang verlief im Geschäftsjahr 2014 sehr erfreulich. Mit einer Wachstumsrate von 12% auf TEUR 38.568 (Vorjahreswert TEUR 34.397) konnte die DATRON AG das vom Branchenverband VDW kommunizierte 4%ige Wachstum sehr deutlich übertreffen.

In der nachfolgenden Tabelle werden die vorläufigen Umsatzerlöse und Auftragseingänge nach Geschäftsbereichen aufgeführt:

2014 (in TEUR)	CNC	Dental	Dosieren	Werkzeuge	Service & Sonstige	Gesamt
Umsatzerlöse	20.789	3.319	1.463	7.166	5.460	38.197
Auftragseingang	21.072	3.150	1.657	7.243	5.446	38.568

Das Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz (auch „Book-to-Bill Ratio“ genannt) betrug für das Geschäftsjahr 2014 insgesamt 1,01 (Vorjahreswert 1,03) .

Maßgeblich getragen wurde das Wachstum durch den Geschäftsbereich CNC-Fräsmaschinen, aber auch die Bereiche Werkzeuge und Service überzeugten in 2014 mit Wachstumsraten jeweils von über 10%.

Das regionale Wachstum konzentrierte sich im vergangenen Jahr im Wesentlichen auf die Länder der EU und hier im Besonderen auf Frankreich, UK und Italien. Deutliche Einbußen musste die DATRON AG hingegen in Russland hinnehmen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die vorläufigen prozentualen Anteile nach Ländern:

2014 (Vorjahr)	Deutschland	EU	USA/Kanada	Sonstige
Umsatz	54% (53%)	28% (20%)	7% (8%)	11% (19%)
Auftragseingang	54% (54%)	28% (19%)	7% (8%)	11% (19%)

Überproportional erfolgreich entwickelten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 die Ergebniskennziffern. Das vorläufige EBIT für das Geschäftsjahr 2014 beträgt TEUR 3.003 (Vorjahreswert TEUR 1.838) und entspricht einem überproportionalen Wachstum von über 60% gegenüber dem Vorjahreswert. Hierbei ist allerdings ein einmaliger Gewinneffekt in Höhe von TEUR 195 aus einer Betriebsprüfung enthalten. Ohne diesen Sondereffekt betrug das operative EBIT TEUR 2.808, was einer EBIT- Marge von rund 7,4% entspricht (Vorjahreswert 5,5%).

Das vorläufige Ergebnis je Aktie von EUR 0,52 zeigt ebenfalls das überproportionale Wachstum gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 0,31 je Aktie (der in dem Ergebnis je Aktie enthaltene steuerliche Einmaleffekt für 2014 beträgt EUR 0,03). Bei weiterhin positiver Entwicklung des Geschäftsverlaufes in den nächsten Monaten werden Vorstand und Aufsichtsrat der ordentlichen Hauptversammlung der DATRON AG die Zahlung einer Dividende von EUR 0,15 je Aktie zur Abstimmung vorschlagen. Dies entspricht einer Erhöhung um 50% gegenüber dem Vorjahr.

Mit einem Umsatz von TEUR 10.307, einem Auftragseingang von TEUR 10.069, einem EBIT von TEUR 980 (incl. dem steuerlichen Einmaleffekt i.H.v. TEUR 195) und einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,17 war das letzte Quartal im Geschäftsjahr 2014 abermals das Stärkste im Gesamtjahr.

Die DATRON AG ist mittlerweile erfolgreich in das aktuelle Geschäftsjahr gestartet und plant für 2015 einen Umsatz zwischen EUR 41 und 43 Mio. bei einer EBIT-Marge von 8% bis 9% zu erzielen. Zentrale Treiber in 2015 werden der weitere fokussierte Ausbau der bereits bestehenden internationalen Aktivitäten in Frankreich und in den USA sowie der weitere Ausbau des Geschäftsbereiches Dental sein.

Die testierten Zahlen für das Geschäftsjahr 2014 wird die DATRON AG Anfang Mai 2015 veröffentlichen.

Über DATRON:

Die DATRON AG entwickelt, produziert und vertreibt innovative CNC-Fräsmaschinen für die Bearbeitung von zukunftsorientierten Werkstoffen wie Aluminium und Verbundmaterialien, Dentalfräsmaschinen für die effiziente Bearbeitung aller gängigen Zahnersatzmaterialien in Dentallaboren sowie Hochleistungs-Dosiermaschinen für industrielle Dicht- und Klebanwendungen. Durch neueste Technologie, abgesichert durch zahlreiche Patente und die Einbindung in ein umfangreiches Dienstleistungspaket, bietet DATRON einzigartige Lösungen an.

DATRON Maschinen zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit bei sehr niedrigem Energieverbrauch aus. Eingesetzt werden die DATRON Systeme unter anderem in der Elektrotechnik, der Metall-, Kunststoff- und Automobilindustrie, der Luftfahrt sowie in der Dentaltechnik. Rund 1.700 Maschinenkunden aus dem In- und Ausland setzen seit Jahren auf die bewährte DATRON Technologie.

DATRON befindet sich seit Jahren auf profitablen Wachstumskurs. So wurde 2013 mit mehr als 20 Vertretungen weltweit ein Umsatz von rund EUR 33,5 Mio. und ein EBIT von rund EUR 1,8 Mio. erzielt. Derzeit beschäftigt DATRON rund 220 Mitarbeiter. DATRON wurde in den letzten Jahren vielfach ausgezeichnet. Zuletzt erhielt die DATRON AG 2014 den ZIM-Preis des BMWi für die innovative Entwicklung einer Hochleistungsfräsmaschine (M8Cube). Weitere Informationen finden sich unter www.datron.de.

Kontakt:
DATRON AG
Frau Charlotte Breitwieser
In den Gänsäckern 5
64367 Mühlthal
Tel.: 06151 – 14 19 189
E-Mail: IR@datron.de